



*Der Waldbau.* Von Dr. Karl Gayer, Königl. bayer. Geheimrat und Universitäts-Professor in München. Vierte, verbesserte Auflage. Mit 110 in den Text gedruckten Holzschnitten. Berlin. Verlagsbuchhandlung Paul Parey. Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen. 1898. 626 S. gr. 8°.

*Announcement of the New York State College of Forestry at Cornell University.* 1898—99. Ithaca, N. Y. 1898. 40 p. in-8°.

*Mitteilungen der Schweizerischen Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen.* Herausgegeben vom Vorstande derselben C. Bourgeois, Professor am Polytechnikum in Zürich. VI. Band. Mit 21 lithographischen Tafeln und 13 Figuren im Text. Zürich. 1898. Fäsi & Beer. 210 S. gr. 8°.

1899. *Forst- und Jagd-Kalender.* 27. Jahrgang. Bearbeitet von Dr. M. Neumeister, Geh. Forstrat und Direktor der Kgl. Sächs. Forstakademie zu Tharandt, und E. Behm, Geh. exp. Sekretär und Kalkulator im Kgl. Preuss. Ministerium für Landwirtschaft. In zwei Theilen. I. Theil. Kalendarium, Wirtschafts-, Jagd- und Fischerei-Kalender, Hilfsbuch, verschiedene Tabellen und Notizen. Berlin. Verlag von Julius Springer. 1899. 124 S. 8°. Preis in Leinwand geb. M. 2.



## Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois* pro September 1898.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1898.

### A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.

*Prix des bois vendus sur pied par m<sup>3</sup>.*

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. — *Exploitation aux frais du vendeur.*)

#### Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm für Säg- und 15 cm für Bauholz.)

**Wälder bei Signau** (bis Signau Fr. 5. 50). 420 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. Sägholz mit 2,1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 29. 11 (Max.-Preis Fr. 31. 20). Zur Hälfte I. zur Hälfte II. Qualität. — **Wald bei Trachselwald** (bis Ramsei Fr. 5). 100 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. Sägholz mit 2,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. 20. — **Verschiedene Wälder** (bis Signau Fr. 4). 250 m<sup>3</sup> Ta. u. Fi. Bauholz (für Leitungsmasten) Fr. 17. 50. — **Bemerkung.** Gutes Sägholz ist begehrte, geringes und Bauholz weniger. Von letzteren Sortimenten ist auf den Sägeplätzen noch vom letzten Winter her Vorrat. Für Leitungs-Masten und -Stangen ist Nachfrage.

#### Bern, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Rüeggisberg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

**Thanwald** (bis Bern Fr. 9). 235 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Ta.  $\frac{4}{10}$  Fi. Sägholz mit 4,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. — **Schönenboden** (bis Bern Fr. 10). 20,5 m<sup>3</sup> Fi. Sägh. mit 5,1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. 50. — **Längeney** (bis Bern Fr. 10). 470 m<sup>3</sup>,  $\frac{6}{10}$  Ta.

$\frac{4}{10}$  Fi. Sägh. mit 4,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 31. — 110 m<sup>3</sup> Bu. Sägh. mit 2,2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27. — **Steckhütten** (bis Freiburg Fr. 7). 200 m<sup>3</sup>,  $\frac{1}{2}$  Ta.  $\frac{1}{2}$  Fi. Sägh. mit 1,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 21. 50. — **Giebelegg** (bis Bern Fr. 10). 280 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{2}{10}$  Fi. Sägh. mit 2,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 25. — **Bemerkung.** Die Preise für bessere Qualitäten Sägholz und für das Bauholz scheinen auf der letztjährigen Höhe bleiben zu wollen.

**Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.**

(Holz ganz verkauft.)

**Waldungen des Amtsbezirks Fraubrunnen** (bis Verbrauchsort Fr. 2. 50). Fi. Sägh. mit 2 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. — (Bis Verbrauchsort Fr. 3).  $\frac{1}{2}$  Fi.  $\frac{1}{2}$  Kief. Bauh. mit 0,75 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. 50. — (Bis Verbrauchsort Fr. 4). Fi. Bauh. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. 05. — Fi. Bauh. mit 0,4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. 15. **Bemerkung.** Preislagen annähernd wie letztes Jahr, Sperrholzer und Leitungsstangen gesucht.

**Bern, Staatswaldungen, X. Forstkreis, Langenthal.**

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 8 cm.)

**Waldungen im Amt Aarwangen** (bis Langenthal Fr. 4). 430 kl. Bautannen und Stangenholzer,  $\frac{8}{10}$  Ta.  $\frac{4}{10}$  Fi. mit 0,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 23. — (Bis Langenthal Fr. 3). 85 Bautannen und Säghölzer,  $\frac{7}{10}$  Ta.  $\frac{3}{10}$  Fi. mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 10. — (Bis Rohrbach Fr. 3. 50). 220 Bautannen und Säghölzer,  $\frac{1}{2}$  Ta.  $\frac{1}{2}$  Fi. mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. 60.

**Bern, Staatswaldungen, XI. Forstkreis, Aarberg.**

**Lyss-Bannholz** (bis Lyss Fr. 3). 200 m<sup>3</sup>,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{1}{10}$  Kief. Sägh. II. Kl., Fr. 25, schwäch. Bauh. Fr. 22. — **Freiholz-Lyss** (bis Lyss Fr. 5). 100 m<sup>3</sup> Fi. Bauh., Fr. 20. — **Lindenwald** (bis Schüpfen Fr. 1. 50). 70 m<sup>3</sup>, Fi. u. Ta. Sägh. I. Kl., Fr. 26. — **Frienisberger** (bis Aarberg Fr. 6). 300 m<sup>3</sup> Fi. Sägh. I. Kl., Fr. 25. — II. Kl. Fr. 22. — Schönst. Bauh. Fr. 24. — Schwäch. Bauh. Fr. 20. 50. — **Riederberg** (bis Kallnach Fr. 3). 30 m<sup>3</sup> Fi. Sägh. I. Kl., Fr. 30. — **Hattenberg** (bis Kerzers Fr. 3). 60 m<sup>3</sup> Fi. Sägh. I. Kl., Fr. 28. — (Bis Wyleroltigen Fr. 1. 50). 20 m<sup>3</sup> Bu. Sägh. I. Kl., Fr. 35. — **Allenlüften** (bis Mühleberg Fr. 2). 50 m<sup>3</sup> Fi. Sperrholz, Fr. 19. — **Laupenwald** (bis Laupen Fr. 2). 60 m<sup>3</sup> Fi. schwäch. Bauh., Fr. 22. — **Bemerkung.** Verglichen mit den Preisen der letzten Jahre bedeuten die obigen Zahlen nirgends ein Zurückgehen der Preise von Säg-, Bau- und Sperrholz, sondern vielmehr da und dort ein Steigen von Fr. 0. 50 bis Fr. 3 per Festmeter; letzteres namentlich für prima Schnittware.

**Berne, Forêts domaniales, XVIII. arrondissement, Porrentruy.**

(Bois vendu jusqu'à un diamètre min. de 14 cm pour les sapins et de 18 cm pour les hêtres.)

**Fahy D 3** (à Porrentruy fr. 2. 50). 600 sap. avec 800 m<sup>3</sup> ou 1,35 m<sup>3</sup> par plante, 60 % bois de sciage et 40 % bois de construction, fr. 25. Qualité du bois bonne, crû assez fin, écorce peu épaisse, bois souvent courbe. (A Porrentruy fr. 3). Hêtres avec 1 m<sup>3</sup> par plante, fr. 21. — Bois de couleur blanche, crû fin, très propre pour parqueterie. — **Observation.** Le bois de service sapin est recherché, les prix sont aussi élevés que l'année passée; par contre le hêtre est délaissé.

**Berne, Forêts de la commune de Charmoille.**

(Bois vendu jusqu'à un diamètre de 14 cm.)

**Montevie A 2** (à Porrentruy Fr. 5). 800 sap. avec 1600 m<sup>3</sup> ou 2 m<sup>3</sup> par plante, 85 % bois de sciage, 15 % bois de construction, fr. 25. Qualité du bois bonne, crû fin, écorce peu épaisse.

**Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.**

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser für Bauholz von 14, für Sägholz von 40 cm.)

**Längenbühl** (bis Wattenwyl Fr. 2.50). 80 Stämme Fi. Bauholz mit 0,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 24. — **Frohnholz** (bis Kiesen Fr. 4). 19 Fi. Sägh. mit 4 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 33.50. — 13 Fi. Bauh. mit 1 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 26. — **Uttigwald** (bis Kiesen Fr. 2). 10 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta. Sägh. mit 3 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30. — 10 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.  $\frac{3}{10}$  Ta. Bauh. mit 1,7 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 27.50. **Spitalheimberg** (bis Kiesen Fr. 3.50). 17 Stämme,  $\frac{3}{5}$  Fi.  $\frac{2}{5}$  Ta. Sägh. mit 3,24 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28.50. — 49 Stämme,  $\frac{4}{5}$  Fi.  $\frac{1}{5}$  Ta. Bauh. mit 1,65 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. — **Hüniboden** (bis Thun Fr. 5). 140 Stämme,  $\frac{2}{10}$  Fi.  $\frac{8}{10}$  Ta. mit 0,6 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 18. — **Grüisisberg** (bis Thun Fr. 3). 10 Fi. Sägh. mit 2,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 28. — 140 Stämme,  $\frac{1}{10}$  Fi.  $\frac{9}{10}$  Ta. Bauh. mit 0,82 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 25. — *Bemerkung.* Die diesjährigen mittlern Säg- und Bauholzpreise stehen wesentlich unter denjenigen des letzten und der fünf vorhergehenden Jahre. Der Durchschnittspreis der letzten 5 Jahre beträgt Fr. 27.50 per m<sup>3</sup>, der gegenwärtige Fr. 25.70. Der Grund dieses scheinbaren Rückganges liegt vornehmlich in der geringen Stärke des Holzes. Während in den vorhergegangenen 5 Jahren der Mittelstamm 1,8 m<sup>3</sup> mass, beträgt er dieses Jahr nur 1,1 m<sup>3</sup>. Das Sägholzquantum überstieg in den vorjährigen Schlägen das Bauholz um 20—30 %; im diesjährigen macht das letztere 67 %, das erstere nur 33 % aus. Die diesjährige Anzeichnung ergibt die geringste Auslese seit vielen Jahren, weil in drei Schlägen Vorbereitungshiebe angezeichnet werden mussten, die zusammen 70 % der totalen Stammzahl ausmachen. Immerhin wurde die Schätzung vom Erlös im Gesamten um 2,2 % überstiegen.

**d) Papierholz — Bois de raperie.**

**Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.**

(Bis Ramsey Fr. 4 per Ster). 800 Ster,  $\frac{8}{10}$  Fi.  $\frac{2}{10}$  Ta., Fr. 12.25. — *Bemerkung.* Papierholz ist begehrter als im Frühling, aber weniger als letzten Herbst.

**Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.**

**Waldungen des Amtsbezirks Fraubrunnen** (bis Verbrauchsor Fr. 1.50). 650 Ster Fi., Fr. 13.10. — **Waldungen des Amtsbezirks Burgdorf** (bis Bahnstation Fr. 1.50 bis 2.50). 420 Ster Fi., Fr. 10.60.

